



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die Corona-Situation wieder gemeinsame Termine unter bestimmten Auflagen zulässt, möchten wir in die nächste Phase der **Dorfmoderation** im Rahmen der **Dorferneuerung** starten. Wie Sie wissen geht es darum, das Dorf als Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum, kurz als attraktiven Lebensraum für seine Bürgerinnen und Bürger, fit für die Zukunft zu machen. Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner von Quirnbach, sind dabei maßgebend. In der Dorfmoderation können Sie sich aktiv mit Ihren Ideen und Vorstellungen einbringen und damit wichtige Inhalte für die spätere Ausgestaltung des Dorferneuerungskonzeptes, das in einem zweiten Schritt erarbeitet wird, beisteuern.

Nach der im vergangenen Jahr durchgeführten Befragung der Bürgerinnen und Bürger – an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt haben – möchten wir in drei Bürgerabenden gerne in den direkten Austausch zu den aufgenommenen Beiträgen starten und weitere Ideen zur Weiterentwicklung von Quirnbach mit seinem Ortsteil Liebthal sammeln.

Erster Abend, 15.07.2021, ab 19.00 Uhr:

Informationen zur Dorferneuerung und Basis des Dorferneuerungskonzeptes

Wir informieren Sie zur Dorferneuerung allgemein, zu den bisherigen Arbeitsschritten und zum weiteren Ablauf. Wir werden gemeinsam einen Blick auf die zentralen Ergebnisse der Bürgerbefragung werfen und wollen uns mit den Besonderheiten und der Identität von Quirnbach beschäftigen: Wofür steht Quirnbach heute? Was macht Quirnbach und die Quirnbacher besonders aus? Außerdem wollen wir gemeinsam über die Entwicklungsperspektiven von Quirnbach und ein mögliches Leitbild „Quirnbach im Jahr 2040“ nachdenken. In den weiteren Abenden möchten wir dann konkrete Ideen und Maßnahmen für Quirnbach besprechen.

Zweiter Abend, 22.07.2021, ab 19.00 Uhr

Konkrete Ideen und Maßnahmen für Quirnbach in den Themenfeldern „Soziales Miteinander und kulturelles Leben“, „Wohnen, Versorgung, Betreuung und Mobilität“. Es geht u.a. um die Weiterentwicklung des Markttag, die Weiterentwicklung der bestehenden Angebote für Seniorinnen und Senioren, die Schaffung zielgruppengerechter Wohnangebote, neue Angebote für Kinder und junge Familien, Ansätze zur Weiterentwicklung des Vereinslebens in Quirnbach.

Dritter Abend, 27.07.2021, ab 19.00 Uhr

Konkrete Ideen und Maßnahmen für Quirnbach in den Themenfeldern „Dorfstruktur, Gebäude, Ortsbild, Infrastruktur, Ökologie und Landschaft“. „Wandern im und ums Dorf“, Überarbeitung des Dorfplatzes, Überlegungen zu Jugendtreff/Bauwagen als neues Angebot für Jugendliche, erlebbare Gewässer im Dorf, Maßnahmen zum Naturschutz im und ums Dorf werden Stichworte sein, die gemeinsam thematisiert werden.

Hinweis: Die Abende beginnen **jeweils ab 19.00 Uhr** (Bürgerhaus Quirnbach). Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit für einen Corona-Test im Bürgerhaus. Ein aktueller Test (max. 24 h alt) bzw. der Nachweis der Genesung/vollständigen Impfung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung per Email oder telefonisch (rettermayer@ifr-regional.de oder 06383/579851).

Ein weiterer Termin zur **Einbindung der Jugend** in die Dorferneuerung wird noch zusätzlich stattfinden (u.a. zu der konkreten Idee eines Jugendtreffs). Hierzu werden wir noch gesondert einladen.

Noch ein wichtiger Hinweis: Wir stellen alle Präsentationen und Ergebnisse der Termine auf der Website der Ortsgemeinde (www.quirnbach-pfalz.de) ein. Das beauftragte Büro IfR Institut für Regionalmanagement, Mathias Rettermayer, steht Ihnen auch unabhängig von den Terminen jederzeit als Ansprechpartner und für weitere Hinweise und Anregungen zur Verfügung (rettermayer@ifr-regional.de oder 06383/579 851). Jede Anregung für die Weiterentwicklung des Dorfes ist willkommen und wichtig!

Corona-Schnelltestzentrum

am 1. Juli 2021 tritt eine Neufassung der Coronavirus-Testverordnung des Bundes (TestV) in Kraft. Wichtig: der **Anspruch auf kostenlose Bürgertestung** gem. § 4a der TestV **besteht weiterhin**. Er umfasst Corona-Schnelltests zur patientennahen Anwendung durch Dritte (PoC-Antigen-Test) gem. § 1 Satz 4 Nummer 2 der TestV, wie wir sie schon seit März anbieten. Neu ist, dass wir eine individuelle Beauftragung als Leistungserbringer nach der TestV benötigen, um die Leistungen mit den Kassen abzurechnen. Diese haben wir erhalten. Deshalb werden die Testungen weiter im Bürgerhaus angeboten. Die Vergütung für das Gespräch, die Entnahme von Körpermaterial, die PoC-Diagnostik, die Ergebnismitteilung, die Ausstellung eines Zeugnisses über das Vorliegen oder Nichtvorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 einschließlich der Erstellung eines COVID-19-Testzertifikats im Sinne des § 22 Absatz 7 des Infektionsschutzgesetzes wurde zwar etwas gekürzt, allerdings ist sie für die Gemeinde immer noch sehr attraktiv, vor allem weil wir überwiegend ehrenamtlich Tätige haben. Dafür einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Ihr spendet Eure Zeit zur Pandemiebekämpfung und zum Wohle unserer Gemeinde. Das ist vorbildlich.

Öffnungszeiten Corona-Schnelltestzentrums ab 01.Juli 2021: **täglich (Mo-So) 18 Uhr**

Auch unsere Impfaktion läuft weiter. Leider stand die in Aussicht gestellte Menge an Johnson & Johnson - Impfstoff in den vergangenen Wochen doch nicht zur Verfügung. Deshalb konnte Dr. Neudert-Heil bisher lediglich zwei Impfkampagnen mit einmal 18 und einmal 17 Impfungen durchführen. Wir sind allerdings guter Dinge, dass sich die Beschaffungssituation jetzt wieder verbessert. Deshalb sind Vormerkungen nach wie vor möglich.

Quirnbach inTakt

Seit 21. April 2021 haben wir die Anerkennung als **Beratungsstelle nach § 37 Abs. 7 SGB XI**, d.h. unsere Mitarbeiterinnen dürfen die gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI durchführen und mit der Pflegekasse auch abrechnen. Durch diese Beratung soll die Qualität in der häuslichen Pflege sichergestellt werden. Sie wird deshalb auch in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen durchgeführt. Diese Beratungsbesuche sind ab Pflegegrad 2 verpflichtend für Pflegegeldempfänger, die keine Unterstützung durch einen Pflegedienst erhalten. Bei den Pflegegraden 2 und 3 muss dies halbjährlich, bei Pflegegrad 4 und 5 sogar vierteljährlich erfolgen. Werden zu Hause ambulante Pflegesachleistungen bezogen, sind die Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5 berechtigt, einmal pro Halbjahr einen Beratungsbesuch abzurufen. Dies gilt auch für Pflegebedürftige mit PG 1.

Abschied

Stefanie Gluch wird Quirnbach inTakt zum 31.07.2021 verlassen und künftig als Gemeindeschwester im Auftrag des Landkreises Kusel unterwegs sein. Wir danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit. Sie hat gemeinsam mit Cornelia Urschel Quirnbach inTakt mit aufgebaut und über zwei Jahre lang geprägt. Mit ihrem Fachwissen, ihrem Engagement und ihrer zupackenden Art war sie eine tolle Bereicherung für unser Projekt. Wir bedauern ihre Entscheidung, wünschen ihr aber selbstverständlich für ihre berufliche und private Zukunft von Herzen alles Gute. Durch ihre neue Tätigkeit bleibt sie uns ja in gewisser Weise verbunden und teilweise erhalten. Ihre Nachfolgerin haben wir unter neun Bewerberinnen ausgesucht. Wir werden Sie Ihnen im nächsten Bürgerbrief vorstellen.

Breitbandausbau

Der Glasfaserausbau für schnelles Internet im Rahmen des Programms „Weiße Flecken“ durch die Fa. Inexio/Deutsche Glasfaser beginnt in wenigen Tagen. In

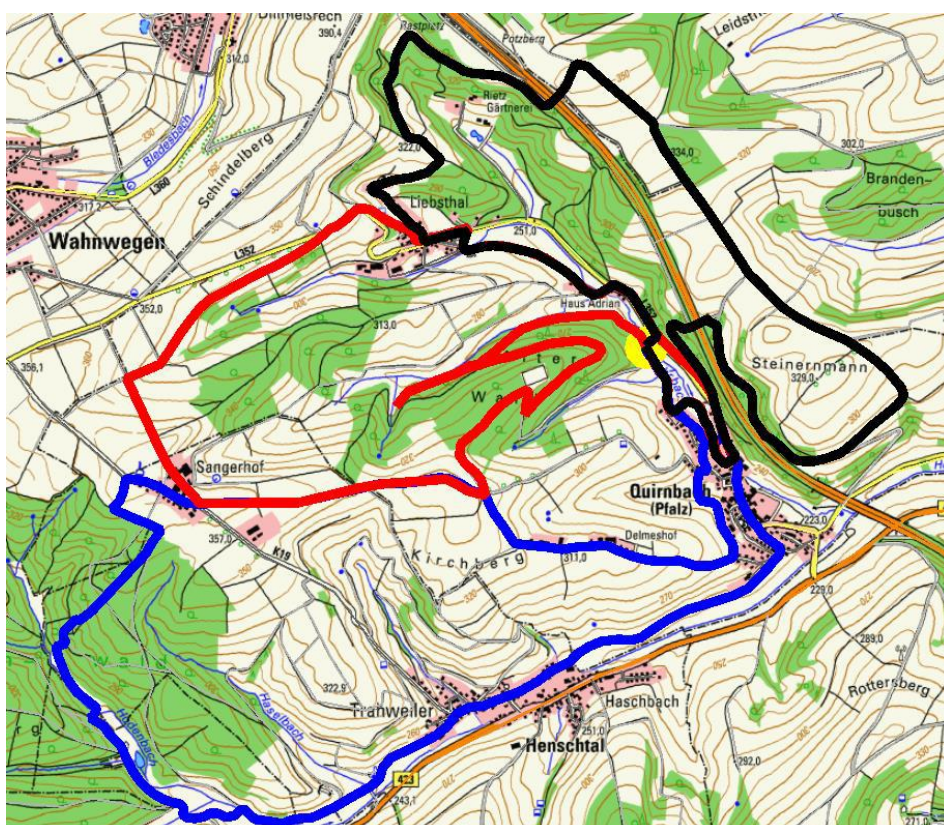
folgenden Bereichen sind kurzzeitige Sperrungen des Gehweges vorgesehen: Auf Dungen, Liebthaler Straße, Riegelsbachweg, Waldstraße, Friedhofstraße, Siedlungsstraße, Alte Straße und Talstraße. Ausführende Baufirma ist die Mucaj Tiefbau GmbH aus Eppelborn.

Leider können im Rahmen dieses Förderprogrammes nicht alle Haushalte mit Glasfaser versorgt werden. Aber der Kreis bewirbt sich bereits jetzt um eine Förderung sogenannter „Grauer Flecken“. Dabei handelt es sich um den Ausbau von Gebieten, in denen weniger als 100 Mbit/s verfügbar sind. Dies würde dann ganz Quirnbach umfassen. Geplant ist dieser Ausbau für Ende 2022/Anfang 2023.

LEADER

Wir haben uns wieder um eine Förderung aus dem Leader-Topf beworben. Jochen Körbel hat in Zusammenarbeit mit Jürgen Wachowski (Tourismusbüro KV Kusel), der Forstverwaltung und den Quirnbachern Ernst Segatz und Helmut Harth drei Rundwanderwege mit verschiedenen Lehrpfaden konzipiert. Namensgebend waren prägende Persönlichkeiten der Quirnbacher Ortsgeschichte des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Dazu mehr in einem der nächsten Bürgerbriefe. Der Name des Projekts lautet **„Quirnbach zuFuß“**. Für die Kennzeichnung der Wege und deren Ausstattung mit Schautafeln und Ruhebänken, sowie die Bewerbung wurden in einem sehr umfangreichen Antragsverfahren Fördermittel beantragt. Es wäre schön, wenn wir eine entsprechende Zusage erhielten.

Nachfolgend ein kurzer Überblick der geplanten Strecken:



Pfarrer-Müller-Weg



ca. 10 km; 170 m ↑↓

Forstmeister-Vay-Weg



ca. 9,6 km; 155 m ↑↓

Bürgermeister-Munzinger-Weg



8,6 km 145 m ↑↓

Start-/Zielpunkt

